

Freitag 17. März | 21.30

Gert Kilian, Afropean Project

Ethno-Jazz-Soul-Funk



Das afrikanische Balafon und der Steelpan aus der Karibik treffen auf Jazzgitarre und Drums zu einer spannenden Reise zwischen Funk, Soul, Rock und Jazz. Inspirierte multikulturelle Musik mit Einflüssen aus afrikanischer und lateinamerikanischer Musik, europäischer Klassik und amerikanischem Jazz ... Ethno-Jazz-Soul-Funk!

Gert Kilian (Balafon, Steelpan, Derbouka, Krins),
Janosch Pangritz-Kilian (Drums, Derbouka),
Wojtek Swieca (Electric Guitar, Lap Steel Guitar)

www.gert-kilian.com

Freitag 24. März | 21.30

Trio Zahg

Jazz



Tobias Reinsch (Klavier), **Stefan Berger** (Kontrabass) und **Matthias Fischer** (Schlagzeug) stehen für modernen Jazz im besten Sinne: Einprägsame Melodien und mitreißende Rhythmen verweben sich elegant mit lyrisch-virtuoser Improvisation.
„Die drei Musiker ... zeigen, wie leichtfüßig und undogmatisch auch Klassik und Pop dem Jazz zugemischt werden können. Instrumental versierte Spielkunst wird so zu Musik, die direkt in Mark und Herz fährt.“ (*Rhein-Main Magazin*, 02-2015)
Klaviertrios können auch anders. Sie können einen rhythmischen Druck aufbauen, der in der Rockmusik auch nicht mächtiger sein könnte. Der Bogen des Kontrabasses könnte manchmal zärtlicher nicht sein. Doch auch brachiale Ruppigkeit müssen die Saiten ertragen. Aus den Tasten steigt eine lyrische Melodielinie nach der anderen, um dann überraschend dynamisch gebrochen zu werden. All das haben die Musiker des Trio Zahg. Und es klingt so selbstverständlich und gleichzeitig zwingend und swingend.

www.trio-zahg.de



Freitag 31. März | 21.30

Till Simon „zu zweit“

Deutscher Pop

Till Simon, passionierter Singer/Songwriter, mit eigener Music School in Achim, präsentiert „Geschichten über das Leben mit der Wahrheit, ungeschminkt und ehrlich“. Er steht wie ein Fels in der Brandung, seine sonore, markante Stimme geht sofort ins Ohr. Als „deutschen Pop“ charakterisiert der Singer-Songwriter seine melodiosen Songs, die mal munter und spielerisch, mal leise und verträumt daherkommen. Seine Alben verraten viel über seinen verschlungenen Lebensweg und enthüllen eine gehörige Portion Lebenserfahrung. So erzählt Simon zum Beispiel von seinem neu entdeckten Heimatgefühl und seiner plötzlichen Natur- und Erdverbundenheit. Vom Suchen und Finden, Freundschaft und Irrwegen.

Till Simon's Songs schaffen ganz mühelos eine Brücke vom Dunklen ins Licht. Vom oft so kompliziert scheinenden Alltag zu einem individuellen Leben voller Zuversicht, Neugier, Liebe und Wärme.

Musikalisch begleitet ihn der Bremer Schlagzeuger und Percussionist **Maximilian Suhr** mit seinem Hybrid aus diversen Percussioninstrumenten aus aller Welt und Elementen eines handelsüblichen Drumsets.

www.tillsimon.org

Februar | März 2017

Eintritt frei!



jazzkeller

16 Jahre Jazzkeller Dinkelsbühl!

Freitag 03. Februar 2017 | 21.30

Gerdband Jazz

Freitag 10. Februar 2017 | 21.30

LAMA Jazz - Modern

Freitag 17. Februar 2017 | 21.30

Dennis Meyerding Trio Standards und Latin Jazz

Freitag 24. Februar 2017 | 21.30

Spinning Coin Blues

Freitag 03. März 2017 | 21.30

Maritta Meyer & Band
Bachelor Konzert Jazz Gesang - „Close-up“

Freitag 10. März 2017 | 21.30

Fred and the Roaches feat. Marco Piludu
Blues, Rock'n'Roll und Country

Freitag 17. März 2017 | 21.30

Gert Kilian, Afropean Project
Ethno-Jazz-Soul-Funk

Freitag 24. März 2017 | 21.30

Trio Zahg Jazz

Freitag 31. März 2017 | 21.30

Till Simon „zu zweit“ Deutscher Pop



- Genuss mit Kultur in unserem historischen Restaurant
- Ruhige Lage im Zentrum der Altstadt von Dinkelsbühl
- Anspruchsvolle "Wohlfühl Gästezimmer" mit Kabel-TV, Minibar, W-LAN

Flair Hotel Weisses Ross
Steingasse 12/17 • 91550 Dinkelsbühl
www.hotel-weisses-ross.de | hotel-weisses-ross@t-online.de

Telefon: 09851-579890
FAX: 09851-6770



www.facebook.com/groups/jazzkeller

Kontakt: Jazzforum Dinkelsbühl e.V. | Kjell Schröder | Illenschwang 44 | 91749 Wittelshofen | Telefon 0 98 53 . 38 55 22 | www.dkbmusic.de

Mit freundlicher Unterstützung: **studio für gestaltung** www.studiofuergestaltung.de | **CompuDoc Schröder** www.ctn-online.de | **AluTEC** www.alu-tec-oft.de | **Druckerei Wenng** www.wenng.de | **hezelhof hotel** www.hezelhof.com

Jazzkeller Schranne | Am Weinmarkt 7 | 91550 Dinkelsbühl
Einlass ab 20.30 | Beginn 21.30



Fr. 03. Februar | 21.30

Gerdband

Jazz

CD Release Konzert:
„Nevertheless“ ist das nun dritte Album der Gerdband. Ist die Scheibe einmal aufgelegt, will man so schnell nicht mehr von ihr lassen.

Die Songs entfalten eine überwältigende Eigendynamik, bedienen Ohr, Herz, Verstand und lassen die Zeit vergessen. Was leise beginnt, entwickelt sich zum Sturm. Was mit treibenden Grooves daherkommt, wird zu einer Ballade. Auf eine Hymne folgt Poesie. Traumhafte Melodien treffen auf bestechende Rhythmen. Explodierende Spielfreude trifft auf intelligente Arrangements. Das gesamte Album lebt von einer aufregenden Mischung eines modernen Jazz, der mit teils klassischem, teils poppigen Sound daherkommt, jedoch immer auf elektronische „Zusätze“ verzichtet. Im Zentrum stehen eingängige Themen und vielschichtige Improvisationen. Das Ergebnis ist ein Album, das vom ersten bis zum letzten Ton Freude bereitet und in seiner tiefsinnigen Eingängigkeit besticht. Music at its best!

Gerd Baier (Piano & Komposition), **Mario Fadani** (Bass), **Dirik Schilgen** (Drums)

www.gerdbaier.de



Freitag 03. März | 21.30

Maritta Meyer & Band

Bachelor Konzert Jazz Gesang

„Close-up“



Fr. 10. Februar | 21.30

LAMA

Jazz - Modern

LAMA fräst eine verspielt-akrobatische Schneise in den Kanon des Modernen Jazz. Die vier Protagonisten der jungen deutschen Jazzszene pusten den Staub vom Regal der Säulenheiligen und katapultieren die Werke von Monk und Coleman in die Jetztzeit und toben in den musikalischen Häusern der Übeväter, bis die Balken wackeln und das ehrwürdige Werk wieder vor Leben strutzt.

Joachim Lenhardt (Saxophon), **Volker Heuken** (Vibraphon), **Alex Bayer** (Kontrabass) und **Jan F. Brill** (Schlagzeug)

www.lamadielband.de

„Close-up“ - so heißt das aktuelle Programm von „Maritta Meyer & Band“ - ein Mix aus Modern-Jazz, Samba, Blues und Pop Einflüssen. Eine musikalische „Nahaufnahme“ bestehend aus Eigenkompositionen der jungen Musikerin, mit denen sie möglichst authentisch „nah“ ihre Geschichten in Form von Melodien und Texten erzählen möchte. Jazzige Harmonien und Rhythmen treffen auf verträumte Klänge und eine gefühlvolle Stimme. Im Jazz hat sie ihre persönliche Ausdrucksform gefunden: Jazz lässt Freiheit für Improvisation, Kommunikation und ist in erster Linie Musik zum „live“ erleben. „Musik machen bedeutet für mich besondere Augenblicke festzuhalten, sie mit Tönen auszudrücken und sich ihrem Klang im Moment völlig hinzugeben.“

Maritta Meyer (Gesang), **Julián Duprat Petrich** (Schlagzeug), **Tobias Fritzen** (Bass) und **Steffen Lang** (Gitarre)

www.marittamusik.de

Fr. 17. Februar | 21.30

Dennis Meyerding Trio

Standards und Latin Jazz



„Jazz-friends“, mit diesen beiden Musikern verbindet mich eine jahrelange enge und nicht nur musikalische Freundschaft, daher der Titel. Jeder Musiker hat seine Wunschbesetzung, das hier ist meine. Stefan Berchtold ist ein einfühlsamer Begleiter und virtuoser Solist an seinem Instrument und

Nicholas Jack ist „The Swinging Man“ schlechthin.

Dennis Meyerding (Vibraphone), **Stefan Berchtold** (Bass) und **Nicholas Jack** (Schlagzeug)

www.dennismeyerding.de

Fr. 10. März | 21.30

Fred and the Roaches feat. Marco Piludu

Blues, Rock'n'Roll und Country



Fred Emmert, Gründer der seit 1989 bestehenden Band „Fred and the Roaches“ mit einem Programm aus Standards des Blues, Rock'n'Roll und Country sowie Songs von Bob Dylan, Van Morrison, J.J. Cale u.v.a.m. „We're captive in the carousel of time“ - The Circle Game (Joni Mitchell).

Zurück zu den Anfängen. Der Kreis hat sich geschlossen. Die Legende lebt immer noch. „Fred and the Roaches“ ist mitreißend wie eine komplette Bluesband, aber in biologisch abbaubarer Lautstärke, nicht verlegen um Evergreens und Oldies, aber eigenständig.

Fred Emmert (Gesang, Gitarre), **Wolfgang Emmert** (Gitarre), **Bernhard Ries** (Schlagzeug, Perkussion, Gesang), **Harry Hirschmann** (Bass), **Marco Piludu** (Gitarre)

www.fredandtheroaches.de

Fr. 24. Februar | 21.30

Spinning Coin

Blues

Es klingt, es swingt, es bluest, es groovt! Spinning Coin ist eine Band aus Ansbach und Umgebung. Sie besteht aus sechs erfahrenen Musikern.

Spinning Coin, benannt nach einem John Mayall

Song, spielen den Blues, mal traditionell, mal modern mit Einflüssen von Swing, Soul und Rock und Folk. Trotz dieser Bandbreite geht das Bluesfeeling nie verloren, dank dem kernigen Gesang von Meikel Wagner und der markanten (Slide) Gitarre von **Hawi Knörr**. Unterstützt werden sie dabei durch **Robert Helmreich** (Git.), **Gerhard „Kenni“ Kenner** (Drums), **Manni Oelsner** (Bass) und seit 2013 **Eckhart Görcke** (Mandoline/Saxophon).

Das Programm besteht sowohl aus eigenen Songs, als auch aus bekannten Bluesstandards, die interpretiert und umarrangiert worden sind.

www.spinning-coin.de

